

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 11.03.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 496/VI vom 17.01.2024  
Erweiterte Spielplatzformen  
Drucksachen-Nr. 0773/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 496/VI vom 17.01.2024  
Erweiterte Spielplatzformen  
Drucksachen-Nr. 0773/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.01.2024 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird gebeten, im Rahmen der Spielplatzkommission zu prüfen, an welchen Standorten erweiterte Spielplatzformen, zum Beispiel Klang-, Tast- und Geruchsspielplätze oder Regenspielspielplätze möglich sind.“

Hierzu wird berichtet:

In der 9. Sitzung der Spielplatzkommission am 01.03.2024 stand dieser Beschluss auf der Tagesordnung und wurde besprochen. Der Inklusionsgedanke wird schon seit langem vom Fachbereich Grünflächen verfolgt und auch in Zukunft weiter fortgeführt werden. So können Kinder bereits jetzt auf den öffentlichen Kinderspielplätzen des Bezirks ihre Motorik und ihre geistigen Fähigkeiten ausprobieren und weiterentwickeln.

Auf Spielplätzen gibt es Memory- und Klangspiele. Im Sinne der Inklusion bieten die Kinderspielplätze im Bezirk eine große Vielfalt an Spielgeräten für möglichst alle Kinder an. Beim Austausch defekter Spielgeräte werden auch zukünftig – dort, wo es möglich ist – solche Geräte in Betracht gezogen werden, die bei Kindern die Motorik fördern und die diversen Sinne ansprechen (s. auch VzK zum Beschluss 1286/V).

Regenwassermulden stuft der Fachbereich Grünflächen als ausgesprochen gefährlich ein, da dadurch eine große Unfallgefahr gerade für Kleinkinder bestehen kann. Daher baut der Fachbereich Grünflächen ausschließlich Wasserpumpen auf Spielplätzen ein, auf denen sich das Wasser nicht stauen kann bzw. errichtet sogenannte Matschtische. Auf den Spielplätzen im Döhlauer Pfad, im Gemeindepark Lankwitz, auf dem Spielplatz Am Bäkequell, in der Paulsenstraße und im Stadtpark Steglitz kann so mit Wasser gespielt werden.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat